

Press release**Universität Wuppertal****Michael Kroemer**

04/07/2003

<http://idw-online.de/en/news61668>Organisational matters, Studies and teaching
interdisciplinary
transregional, national**Professoren im Test****Erfolgreiche Wuppertaler Premiere mit Pilotcharakter im Wintersemester: Studierende bewerten computergestützt die Lehre an ihrer Universität.**

Profs im Test: Erstmals konnten im Wintersemester 2002/2003 die Studentinnen und Studenten der Bergischen Universität Wuppertal die Lehre ihrer Profs bewerten. Dazu wurde ein webbasiertes Computersystem mit dem Namen "EvaSys" eingesetzt, das dieses Wuppertaler Verfahren einer dezentralen Lehrevaluation unterstützt. Die Uni Wuppertal war damit die erste in Deutschland, die ein solches Bewertungssystem ihrer Lehre eingeführt hat. Inzwischen haben - angespornt vom Wuppertaler Pilotprojekt - die Universität Stuttgart und die RWTH Aachen das System übernommen.

EvaSys ist ein auf Internettechnologien sowie einer hochentwickelten Fragebogenerfassungs- und Bewertungssoftware basierendes System zur Unterstützung der hochschulweiten Durchführung von papier- und onlinebasierten Lehrveranstaltungsbewertungen. Damit wird den Lehrenden ein einerseits handhabbares und automatisiertes, andererseits aber auch den unterschiedlichen Formen und Zielen der Lehre gegenüber flexibles Instrument zur Verfügung gestellt, das nicht nur die Erstellung der Fragebögen unterstützt, sondern auch die automatische Erfassung und Auswertung der Fragebögen übernimmt. Das System wurde von der Fa. Electric Paper in Lüneburg auf der Grundlage einer bereits weit verbreiteten Beleglesungssoftware mit dem Namen "Teleform" konzipiert. Diese Software ist von der Fa. Cardiff Software Inc. entwickelt worden und wird von der Fa. Electric Paper in Deutschland, Österreich und der Schweiz vertrieben. Teleform ist bereits seit Jahren u.a. in Wissenschaft und Forschung zur Erstellung und maschinellen Verarbeitung von Fragebögen und anderen Formularen erfolgreich im Einsatz.

Als die Universität Wuppertal im Frühjahr 2002 nach einer geeigneten Hard- und Software gesucht hat, die die vom Gesetzgeber vorgeschriebene Bewertung von Lehrveranstaltungen durch Studierende unterstützt, ist man auf das damals neu auf dem Markt gekommene Programm "EvaSys" gestoßen. Als bundesweit einziges System unterstützte "EvaSys" all diejenigen Anforderungen, die die Hochschulleitung an ein hochschulweites, aber dezentrales System zur Lehrveranstaltungsbewertung stellte.

Ausblick: Für das SS 2003 wird in EvaSys eine auf der Grundlage der Erfahrungen aus dem WS 2002/2003 überarbeitete Fassung der Fragebögen implementiert. Diese Erlauben dann auch die Verdichtung der einzelnen Fragen bzw. Aussagen auf wenige sinnvolle Indikatoren und deren graphische Darstellung. Darüber hinaus sind die Erfahrungen im Umgang mit EvaSys in ein neues Herstellerupdate eingeflossen, das bereits zu Beginn des Sommersemesters 2003 aufgespielt wird.

Zur Qualitätssicherung von Studium und Lehre hatte der Senat der Universität im September vergangenen Jahres eine Evaluationsordnung beschlossen, die u.a. festgelegt, dass jeder Lehrende innerhalb von zwei Jahren mindestens vier Lehrveranstaltungen von seinen Studierenden bewerten lassen muss. Damit soll erreicht werden, dass die Kommunikation zwischen Lehrenden und Studierenden gefördert wird und in deren Folge eine individuelle Verbesserung der bewerteten Lehrveranstaltung durch den jeweiligen Lehrenden erfolgen kann. Um dieses Ziel zu

erreichen, sind die Lehrenden verpflichtet, die Ergebnisse in der jeweiligen Lehrveranstaltung mit den Studierenden zu diskutieren. Flankiert wird dieser Prozess durch hochschuldidaktische und rhetorische Weiterbildungsangebote der Universität.

Wichtig ist, dass die Ergebnisse weder einem "Ranking" noch als Kontrollinstrument für die Fachbereichs- und/oder die Hochschulleitung dienen soll. Deshalb erhalten nur die jeweiligen Lehrenden ihre Auswertungsergebnisse auf einem persönlichen und mit einem Passwort geschützten Konto auf dem "EvaSys"-Server. Damit steht der Vertrauensschutz der Lehrenden und - da die Fragebögen von den Studierenden anonym ausgefüllt werden - auch der Studierenden im Vordergrund dieses Verfahrens.

Um den Lehrenden bei diesem Verfahren soviel Arbeit wie möglich abzunehmen, hatte die Hochschulleitung - nach einer Testphase im Sommersemester 2002 - entschieden, das webbasierte Lehrevaluationssystem zum Wintersemester 2002/2003 einzuführen. Dieses steht jedem Lehrenden auf einem universitätsinternen Server zur Verfügung und kann mit einem handelsüblichen Browser von jedem Computer in der Universität erreicht werden. Auf diesem Server stehen vier an der Universität Wuppertal entwickelte und getestete Fragebögen für die studentische Bewertung von Vorlesungen, Seminaren, Übungen und Praktika zur Verfügung. Jeder Fragebogen kann von den jeweiligen Lehrenden mit bis zu sechs eigenen Fragen ergänzt und so auf die Besonderheiten der eigenen Lehrveranstaltung individuell zugeschnitten werden.

Der erstellte Fragebogen wird von den Lehrenden ausgedruckt, vervielfältigt und an die Studierenden verteilt. Die ausgefüllten Fragebögen können anschließend durch den Lehrenden an einer Scan-Station automatisch eingelesen werden. Innerhalb von wenigen Minuten wertet "EvaSys" die Fragebögen selbständig aus und hinterlegt das Ergebnis auf dem persönlichen Konto des Lehrenden. Zusätzlich erhält die Fachbereichsleitung am Ende eines jeden Semesters eine nach Lehrveranstaltungsart (Vorlesung, Seminar etc.) getrennte Zusammenfassung der Ergebnisse zur Veröffentlichung im - in NRW übrigens gesetzlich vorgeschrieben! - Lehrbericht.

Nach dem ersten Semester kann bereits eine positive Bilanz gezogen werden: Die Fragebögen aus "EvaSys" wurden hochschulweit in 140 Lehrveranstaltungen eingesetzt, wobei insgesamt 2.400 Fragebögen automatisch ausgewertet wurden. Das größte Interesse an den Meinungen ihrer Studierenden zeigten bisher die Lehrenden im Fachbereich Sprach- und Literaturwissenschaften. Dort wurden die Studierenden in insgesamt 28 Veranstaltungen nach ihrer Beurteilung befragt. Für das Sommersemester 2003 ist die Einrichtung weiterer Scan-Stationen. Damit erhalten die Lehrenden weiterer Fachbereiche der Universität auch die Möglichkeit, ihre Fragebögen zeitnah und unkompliziert erfassen zu lassen.

Kontakt:

Prof. Dr. Annegret Maack, Prorektorin für Studium und Lehre
Telefon 0202/439-2217, -2219, -2350
E-Mail prorektor1@uni-wuppertal.de
Dr. Stefan Drees, Projekt "Qualitätssicherung
und Evaluation von Studium und Lehre an
der Bergischen Universität Wuppertal"
Telefon 0202/439-3095, E-Mail drees@uni-wuppertal.de

URL for press release: <http://www.uni-wuppertal.de/evaluation>

URL for press release: <http://www.evasys.de/referenzen>